

BH

o.290.0. - BH/gi

Bern, den 2. Juni 1977

Vn. Gr.  
14.6.77Notiz an den DepartementschefUebersicht über die Katastrophenhilfeaktionen  
des Korps im Jahre 1977, Stand Juni 1977P  
Pau Transaktion  
Fidelme  
6/17A. Erste Priorität1. Rumänien (Zimnicea)a) Aufgabe:

Wiederaufbauhilfe in der zu 80% zerstörten Stadt  
Zimnicea:

Neubau des Technischen Gymnasiums von Zimnicea für ca.  
700 Schüler und Schülerinnen der Altersstufe 14 - 18,  
umfassend zweistöckigen Hauptbau, einstöckiges Werk-  
stattgebäude und Turnhalle.

Vorfabrikation in der Schweiz.

b) Eingesetzte Freiwillige:

Einsatzleiter und Bauspezialisten des Korps arbeiten  
zusammen mit ca. 10 Firmenangehörigen und 30 - 40  
rumänischen Arbeitskräften.

c) Zeitplan:

Juni 1977           - Fabrikation in der Schweiz  
                          - Aushub- und Fundamentarbeiten in Zimnicea

Juli bis               Transport und Montagearbeiten in Zimnicea  
September 1977



- 2 -

- d) Kosten: 3 Millionen Schweizer Franken
- e) Finanzierung: Belastung Kredit 201.493.14 gemäss Bundesratsbeschluss vom 2. Mai 1977.

## 2. Italien (Friaul)

### a) Aufgaben:

- Abschlussarbeiten am Wiederaufbauprogramm Subit und Cancellier des Jahres 1976
- Limitiertes Bauprogramm 1977 im Zentrum oder in der engeren Randzone von Subit zur Deckung des dringend benötigten Restbedarfes an Wohnraum: ca. 6 - 8 Kleinwohnungen
- Hauptbauprogramm in dem im September 1976 zerstörten Bergdorf Monteaperta der Gemeinde Taipana: ca. 12 - 18 Mittel- und Kleinwohnungen

### b) Eingesetzte Freiwillige:

Einsatzleiter und 3 - 6 Bauspezialisten des Korps zusammen mit italienischen Baufirmen, Freiwilligen und Arbeitern aus Italien.

### c) Zeitplan:

Juni 1977	Abschlussarbeiten in Subit und Cancellier
Juli bis November 1977	Bauprogramme Zentrum Subit und Monteaperta

./.

d) Kosten: (in Schweizer Franken)

70'000.--	Abschlussarbeiten Subit und Cancellier
600'000.--	Programm Subit
1'100'000.--	Programm Monteaperta
130'000.--	Unvorhergesehenes
<hr/>	
1'900'000.--	Total
=====	

e) Finanzierung:

SFr.	940'000.--	gemäss Bundesratsbeschluss vom 1.6.1977 Uebertrag des Restkredites des durch Bundesratsbeschluss am 25.8.1976 ge- währten Kredites von 2,6 Millionen
"	260'000.--	auf Kontokorrent in Udine verfügbar
"	700'000.--	SRK - Beitrag
<hr/>		
SFr.	1'900'000.--	Total
=====		

f) Ergänzungsprojekt:

Falls in Monteaperta während der Durchführung des Bau-  
programmes ein entsprechender dringender Bedarf ausgewiesen  
wird, könnte das Programm um ca. 4 - 5 Kleinwohnungen er-  
weitert werden, was aus den laufenden Krediten 201.493.14  
mit einem Aufwand von 400'000 bis 500'000 Schweizer Franken  
zu bestreiten wäre.

B. Zweite Priorität

1. Guatemala (Santiago Sacatepequez)

a) Aufgabe:

Abschluss der Wiederaufbauarbeiten in Santiago Sacatepequez in Zusammenarbeit mit den vier schweizerischen Hilfswerken SRK, Caritas, HEKS und SAH.

Aufbauarbeiten in drei kleinen Nachbardörfern.

b) Eingesetzte Freiwillige:

Bis Ende Mai ca. 8 - 10, ab Juni 1977 bis Ende 1977 ca. 4 Baufachleute des Korps inkl. technischem Leiter.

c) Zeitplan:

Engagement für Korps-Angehörige bis Ende 1977, je nach Anschlussprogramm ev. auch noch mit reduzierten Beständen (2 - 4 Freiwillige) im Jahre 1978.

d) Kosten:

Für 1977 ca. SFr. 300'000.-- bis 400'000.--  
(Kosten für gesamten Freiwilligeneinsatz: Saläre, Reisekosten, Per diem).

e) Finanzierung: laufend aus Kredit 201.493.14

2. Türkei (Van)a) Aufgabe:

Wiederaufbauhilfe in den im Erdbeben vom November 1976 zerstörten Bergdörfern im Raume Muradiye und Caldiran unter Verwendung lokal erhältlicher Baumaterialien. Traditioneller Baustil aber erdbebensichere Ausführung.

b) Eingesetzte Freiwillige:

Einsatzleiter und ca. 4 - 6 Handwerker des Korps als Instruktoren.

c) Zeitplan: Juli bis November 1977d) Kosten: ca. 1 bis 1,3 Millionen Schweizer Frankene) Finanzierung:

SFr.	500'000.--	Beitrag des Bundes, Kredit 201.493.14
"	500'000.--	bis 800'000.-- Beitrag des SRK

Das SRK hat seine Bereitschaft erklärt, sich finanziell an diesem Wiederaufbauprogramm des Bundes zu beteiligen.

### C. Weitere Engagements

1. Zurverfügungstellung einzelner Freiwilliger für Aktionen anderer Hilfswerke und Organisationen: IKRK, HCR, SRK, Caritas usw..

2. Libanon

Die Lage im Libanon wird weiter verfolgt. Operationelle Wiederaufbauhilfe durch Freiwillige des Korps aus finanziellen und anderen Ueberlegungen heraus frühestens auf anfang 1978 möglich.

3. Bereitschaft des Korps, im Falle neuer Katastrophen in der zweiten Hälfte des Jahres 1977 zu intervenieren.

Der Delegierte des Bundesrates  
für Katastrophenhilfe im Ausland



A. Bill

### Beilagen

- Die Wiederaufbaukonzeption für Subit und Monteperta (Friaul), Phase II
- Leitgedanken zum Wiederaufbau im türkischen Erdbebengebiet von Van